

Stadttheater zu Görlitz.

55

3. Abonnement. 14. Vorstellung.

Montag, den 13. Dezember 1852:

(Freies Kindertheater)

Einmalhunderttausend Thaler.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Kalisch

Personen:

Kalau, Hauseigenthümer in Berlin	.	.	.	.	Herr Bartels.
Feodora, seine Tochter	.	.	.	.	Fräul. Dreher.
Wilhelmine, Dienstmädchen bei Kalau	.	.	.	.	Fräul. Nowack.
Wandel	.	.	.	.	Herr Hoffmann jun.
Stullmüller,	} seine Freunde	.	.	.	{ Herr Hommel.
Bullrich,		.	.	.	
Herr v. Chammersdorf	Herr Martinus.
Zwickauer,	} Börsenspekulanten	.	.	.	{ Herr Meyer.
Zittauer,		.	.	.	
Baron Send	.	.	.	.	Herr Eichhorn.

Erster, zweiter, dritter Ballgast. Cornichon. Ein Bedienter. Herren und Damen.

Ballgäste. Erster, zweiter und dritter Kellner. Ein Fährmann. Handwerker. Landleute. Kellner.

Preise der Plätze an der Kasse:

Proszeniumsloge 1. Ranges	.	.	.	15 Sgr.
Balkon und Loge 1. Ranges	.	.	.	15 Sgr.
Parquet	.	.	.	15 Sgr.
Parterre	.	.	.	10 Sgr.
Zweiter Rang 1. Reihe	.	.	.	10 Sgr.
Balkon 2. Ranges	.	.	.	7½ Sgr.
Dritter Rang	.	.	.	3 Sgr.

KS Billets zum Balkon, Loge 1. Ranges und Parquet à 12½ Sgr., zum Parterre und 2. Rang 1. Reihe à 8 Sgr., und zum Balkon 2. Ranges à 5 Sgr. sind bei dem Kaufmann Herrn Steffelbauer auf dem Obermarkte zu haben. Die Billets sind jedoch nur für den Tag gültig, für welchen sie gelöst werden.

KS Jeder Erwachsene kann auf sein für diesen Abend gelöstes Billet ein Kind unter 10 Jahren frei mitnehmen.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

KS Dienstag, den 14. Dezember, zum Erstenmale: „Die weiße Dame“. Romantische Oper in 3 Akten. Musik von Boieldieu. — Herr Anders vom k. k. ständischen Theater zu Prag — Georg Brown, als Gast.

C. Nachtigal.